

TITELINFORMATION



Bernd Kuhlmann

Die Berliner Bahnhöfe

Alle Fern-, Stadt- und Güterbahnhöfe

168 Seiten, ca. 250 Abbildungen, Format 22,3 x 26,5 cm, Hardcover

ISBN 978-3-7654-7086-8

€ [D] 29,95

€ [A] 30,80*

sFr 39,90

Alle Bahnhöfe unserer Hauptstadt – für Bahnfans und Berlin-Nostalgiker

Was wäre Berlin nur ohne seine Bahnhöfe! Keine andere deutsche Stadt kann mit einem vergleichbar dichten Schienennetz aufwarten. Bernd Kuhlmann bietet einen faszinierenden und reich bebilderten Überblick über sämtliche Berliner Bahnhöfe des Fern- und Güterverkehrs im Wandel der Zeit. Erfahren Sie Details zur Privatbahn-Ära und zum Bau der Ringbahn, zu den Bahnhöfen der Radialstrecken, zu historischen Kopfbahnhöfen und großen Umbauten. Ein spannendes Kapitel deutscher Verkehrsgeschichte!

»Ein spannendes Kapitel deutscher Verkehrsgeschichte!«

inform TRANSNET

»Eine sehr anregende Bahn- und Bahnhofsgeschichte von Berlin, die auch immer Ausdruck der politischen Verhältnisse war und in kultureller Gestalt zugleich wirtschaftliche Prozesse widerspiegelt.«

RBB - Kulturradio Lesestoff

»Das reich bebilderte und für die Wiedergabe der Motive in einem glücklich gewählten Format vorliegende Buch zeigt, wie viele Eisenbahnstrecken Berlin hatte und hat. [...] Auch dem Berlinkenner ein wegen seiner übersichtlichen Darstellung zum Kauf empfohlenes Buch.«

Deutsches Technikmuseum Berlin

»Die zahlreichen Fakten und Daten werden fast durchgängig in Form eines gut lesbaren Textes präsentiert, wobei ein zielloses Blättern im Buch ebenso viel Freude macht wie das Nachschlagen nach ganz bestimmten

Sie finden diesen Titel auch auf unserer Homepage www.geramond.de.

*unverbindliche Preisempfehlung

Die Berliner Bahnhöfe | Seite 1

Informationen. Insgesamt sehr ansprechend sind auch die zahlreichen Fotos, die abwechslungsreich aus allen Epochen ausgewählt wurden. [...] Das Buch besticht durch eine knappe und doch umfassende Darstellung einer überaus interessanten und vielschichtigen Materie.«

Lokrundschau

Bernd Kuhlmann

Bernd Kuhlmann, Jahrgang 1940, war nach Abitur und Studium an der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ in Dresden im Dienst der Deutschen Reichsbahn mit einer fünfjährigen Unterbrechung als Redakteur bei der Eisenbahnerzeitung „Fahrt frei“. Bei der DR bzw. DB AG war er für die Weiterentwicklung der Bahnanlagen bzw. für die Infrastruktur im Raum Berlin zuständig. Bekannt wurde er durch zahlreiche Veröffentlichungen zur Bahngeschichte Berlins und zur Deutschen Reichsbahn der Nachkriegszeit.